

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Album für Rippoldsau und die Bäder Griesbach, Petersthal, Freiersbach, Sulzbach, Antogast

Sprüngli, J

[Thalweil], 1865

Zur Holzwälder-Höhe

urn:nbn:de:bsz:31-32548



Gasthaus zur Holzwälder Höhe.



Zur Holzwälder-Höhe ²⁷).

Ja es ist schön, ist wunderschön,
 Ich muß es leuchtend doch gesteh'n,
 Hier auf den steilen Waldeshöh'n,
 Von wo wir tief zum Kloster seh'n.

Das Eine nur ich schüchtern mein':
 Die Holzschleif' dürst' nicht steiler sein,
 Zumal im goldnen Sonnenschein,
 Und um zu schonen Hals und Bein.

Doch hab' ich erst die Höh' erreicht,
 Wie wird es mir ums Herz so leicht!
 Nichts diesem Hochgeföhle gleicht,
 Der Himmel naht, die Erde weicht.

Und mächtig, prächtig rauscht der Wald,
 Sein Rauschen wie Gewitter hallt,
 Des Baches Welle drein erschallt,
 Und ich mach' sitzend — Aufenthalt.

Und denke unwillkürlich nach,
 Wie's kommen werde wohl — hernach,
 Und sieh' uns führt ein trockner Bach
 Ins Thal mit etwas Ungemach.

Ein gastlich Haus da vor uns stand,
 Zur Holzwaldhöh' hat sich's genannt,
 Auch als Zähringer Hof bekannt
 Im ganzen Rippoldsauer Land.

Es ist zwar hier gar keine Höh',
 Dieweil ich tief im Thale steh';
 Kein Hofstaat, keine Hof-Livrée
 Ich weit und breit da glänzen seh'.

Doch lieblich ist's; da ruh'n wir aus,
 Da halten wir den Abendschmaus.
 Kommt denn zum Lust- und Bretterhaus,
 Zum grünen Blätterdach hinaus!

Und bleibe, wen's da wohnlich dünkt,
 Gemüthlich bis die Sonne sinkt,
 Der Abendstern vom Himmel blinkt,
 Und heim zur Badeherberg winkt.

Kleiner Hof im Thalesgrunde,
 Gastlich Haus für frohe Leute!
 Hast in mancher lieben Stunde
 Uns bereitet Scherz und Freude.

Froh zu sein, — braucht's denn so viel?
 Und sie suchen's oft so weit:
 Sicher führt zu diesem Ziel
 Freundschaft und Genügsamkeit.